

Das Einhorn von Perg

Vor langer, langer Zeit gab es viele Fabelwesen in unserer Gegend. Sie lebten in einem großen, wunderschönen Wald. Da gab es viele Einhörner, gute und böse Drachen und sowohl lustige als auch grimmige Kobolde. Diese Wesen verfügten über besondere Kräfte. Die Einhörner waren mit ihrem Horn unsterblich, die Drachen konnten riesige Feuerbälle spucken und die Kobolde verfügten über Zauberkräfte. Lange Jahre lebten diese Lebewesen meist friedlich zusammen.

Doch dann kamen die Menschen, rodeten schrittweise den Wald ab und bauten ihre Häuser. Die Fabelwesen wurden immer weniger, weil ihr Lebensraum immer kleiner und kleiner wurde. Nur die Einhörner konnten durch ihr Horn, das sie unsterblich machte, überleben.

Als die Menschen entdeckten, dass das Horn vom Einhorn sehr wertvoll war, fingen sie an, diese schönen Tiere zu fangen und ihnen das Horn abzuschneiden. Dadurch wurden sie zu normalen Pferden und waren nicht mehr unsterblich. So starben auch die Einhörner nach und nach aus. Nur eines konnte sich retten und versteckte sich in einer Sandhöhle.

Viele Jahre später, spielten die Geschwister Resi und Fred in der Nähe der Höhle. Auf einmal entdeckten sie einen Höhleneingang. Aufgeregt kletterten die Kinder hinein, um sie zu erkunden. Da waren viele dunkle Gänge, die sie entlang schlichen. Als die Kinder versuchten, wieder zum Eingang zurück zu gehen, bemerkten sie, dass sie sich verirrt hatten. Resi und Fred riefen panisch um Hilfe und weinten.

Das Einhorn, das schon viele Jahre in der Höhle hauste, hörte das Schluchzen und Weinen. Es suchte nach den Geräuschen und entdeckte die Geschwister zusammengekauert in einer Höhlennische. Die Kinder erschrakten fürchterlich, als sie das große Tier erblickten. Doch das Einhorn fing an, sie mit beruhigender Stimme zu trösten. Fred und Resi gewannen allmählich Vertrauen und schilderten ihre Not. Das gute Tier führte die Kinder sogleich zum Höhleneingang. Froh, endlich wieder im Freien zu sein, bedankten sie sich und fragten wie sie sich erkenntlich zeigen könnten. Das Fabeltier verlangte nur, das Geheimnis zu wahren, dass sie es je gesehen hatten. Die Geschwister gelobten es und hielten das Versprechen ein Leben lang.

Einige Jahre später wurde Fred zum Bürgermeister vom Dorf Perg gewählt. Als Andenken an das lebensrettende Einhorn, sorgte er dafür, dass ein Bild vom Einhorn auf das Wappen des Dorfes gelangte.

Vielleicht lebt das Einhorn immer noch in einer der Sandhöhlen der Stadt Perg!